

22.03.2008

Rope Skipping: Deutsche Meisterschaften in Hanau

Sportler aus Unterboihingen und Unterensingen qualifizieren sich mit vorderen Plätzen für WM in Südafrika

An den Deutschen Meisterschaften in Hanau nahmen auch zwei Vereine aus dem Turngau Neckar-Teck teil. Der TV Unterboihingen war durch Veronika Kontonikolaou und Markus Müller vertreten, der SKV Unterensingen durch Laura Wölffing. Deren Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Unter Strich standen zwei zweite Plätze, ein dritter Rang und die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Kapstadt.

DOROTHEA LOTTERMANN

In den Einzelwettkämpfen kam schon bei den Pflichtdisziplinen große Spannung auf. Markus Müller sprang im 30-Sekunden-Speed abermals seinen Deutschen Rekord, den er vor zwei Wochen bei den Württembergischen Meisterschaften aufgestellt hatte. In der Drei-Minuten-Ausdauerdisziplin stellte er mit 442 Zählern einen neuen Deutschen Rekord auf.

Die folgende Disziplin erforderte von den Springern viel Kraft, es mussten so viele Dreifachsprünge wie möglich aneinandergereiht werden. Hier glänzte Sebastian Deeg von der TG Rüsselsheim in seiner Paradedisziplin. Er erreichte 242 Dreifachsprünge hintereinander, Markus Müller brachte es auf 128. Diese hervorragende Leistung brachte Deeg einen fast uneinholbaren Vorsprung.

Bei den Kürdisziplinen, den Freestyles, glänzte dann wieder Markus Müller. Als Einziger bekam er an diesem Tag im Schwierigkeitsgrad die Traumnote 10,0. Am Ende errang der Unterboihinger die Silbermedaille, wurde Deutscher Vizemeister und qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaften, die im Juli in Kapstadt in Südafrika stattfinden.

Laura Wölffing und Veronika Kontonikolaou absolvierten ebenfalls einen sehr guten Wettkampf. Bei sehr starker Konkurrenz erreichte Veronika bei den Mädchen in der Altersklasse 12/14 Jahre den 14. und Laura den 21. Platz.

Am Sonntag standen dann die Teamwettkämpfe auf dem Programm. Hier stellte der TV Unterboihingen nach der TG Rüsselsheim mit vier Mannschaften das zweitgrößte Aufgebot. Vor allem das Open-Team mit weiblichen und männlichen Teilnehmern der über 18-Jährigen machte es sehr spannend. Nach guten Leistungen in den Pflichtdisziplinen blieben Olivera Klinko, Amelie und Christine Lottermann, Sandra Ludwig und Markus Müller in den Single-Rope-Freestyles unter den Erwartungen. Durch einen hervorragenden Dreier-Double-Dutch gelang es ihnen aber schließlich, nach den beiden Mannschaften aus Rüsselsheim, die ganz klar als Favoriten ins Rennen gegangen waren, den dritten Platz zu erreichen und die Konkurrenten vom TV Ohmbach auf den vierten Platz zu verdrängen. Dadurch erhielten sie nicht nur die Bronzemedaille, sondern qualifizierten sich gleichzeitig für die Weltmeisterschaften in Kapstadt.

Auf die Suche machen nach Unterstützung

Diese einmalige Chance können wir aber nur dann nutzen, so Trainerin Dorothea Lottermann, wenn es uns gelingt, diese Reise für alle fünf Teammitglieder auch zu finanzieren. Wir müssen uns daher jetzt auf die Suche nach Unterstützung machen.

Sogar noch besser schnitt das Unterboihinger Team in der weiblichen Altersklasse 3 (12-14 Jahre) ab, allerdings ohne die Chance auf eine WM-Qualifikation. Bei den Württembergischen Meisterschaften waren Sharon Bounin, Annika Frimmel, Sarah Großmann und Veronika Kontonikolaou krankheitsbedingt stark geschwächt angetreten und hatten sich daher nur knapp für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. In Hanau zeigten sie dann aber ihr wirkliches Können. Mit den Pflichtdisziplinen war man sehr zufrieden, vom anschließenden Single-Rope-Team-Freestyle dann aber eher enttäuscht. Durch überzeugende Leistungen in den anderen Freestyle-Disziplinen gelang es den Springerinnen jedoch noch, mit nur geringem Abstand auf die Mannschaft aus Stockstadt Deutscher Vizemeister zu werden und die Silbermedaille zu erringen.

In der weiblichen Altersklasse 2 (15 bis 17 Jahre) gingen in einem großen und sehr starken Teilnehmerfeld sogar zwei Unterboihinger Mannschaften an den Start. Am Ende standen mit dem TSV Wacker Neutraubling der überlegene Meister und mit dem Vohwinkeler STV der Vizemeister fest. Die Plätze drei bis neun lagen nur wenige Punkte auseinander. In diesem sehr engen Klassement fanden sich Unterboihingen III (Lisa Denzinger, Mara Köhler, Melanie Kontonikolaou und Lisa Weigand) auf dem sechsten und Unterboihingen II (Larissa Bender, Jenny Frimmel, Tanja Ludwig, Katrin Maier und Franziska Reutter) auf dem achten Rang wieder. Trainerin Dorothea Lottermann war nach dem Wettkampf-Wochenende zwar erschöpft, aber sehr zufrieden: Mit zwei zweiten und einem dritten Platz sowie der Qualifikation für die Weltmeisterschaft und weiteren guten Platzierungen kann sich der Turngau Neckar-Teck wirklich sehen lassen. Ich bin sicher, dass wir mit diesem guten Potenzial von Springerinnen und Springern auch in den nächsten Jahren national und international ein Wörtchen mitreden werden.

Erfolgreich waren die Rope-Skipper des Turngaus Neckar-Teck bei den Deutschen Meisterschaften in Hanau.

